



Hinweis zur Datenverarbeitung

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Kanzlei Bögner
RA Christian Bögner
Lutherstraße 65
30171 Hannover
Telefon: 0511/89977750
Fax: 0511/89977751
E-Mail: boegner@kanzlei-boegner.de

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der Kanzlei Bögner ist unter der oben genannten Anschrift erreichbar.

- **Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung**

Wenn Sie mich mandatieren, erhebe ich folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsname, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit;
- Eine gültige E-Mail-Adresse;
- Anschrift;
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk);
- Von ihnen benannte Ansprechpartner und/oder Familienangehörige
- Informationen, die für die Verfolgung und Verteidigung ihrer Rechte im Rahmen des Mandates notwendig sind;
- Name, Anschrift, Versicherungsnummer Ihrer Rechtsschutzversicherung bzw. Haftpflichtversicherung.

Die Erhebung der Daten erfolgt,

- Um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können;
- Zur Korrespondenz mit Ihnen;
- Um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können;
- Zur Rechnungsstellung;
- Zur Abwicklung von möglichen Haftungsansprüchen sowie Geltendmachung etwaiger Forderungen gegen Sie;
- Für die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Dritter;
- Zur Korrespondenz mit Behörden, Verwaltungen; Versicherungen.

Die Datenverarbeitung wird auf Ihre Anfrage hin vorgenommen und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 B DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Anwaltsvertrag unerlässlich.

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 C DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 D DSGVO eingewilligt haben.

- **Weitergabe von Daten an Dritte**

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecke findet nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 B DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogene Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Gleichsam werden die Daten zur Anfrage und Korrespondenz mit Ihrer Rechtsschutzversicherung/Haftpflichtversicherung verwendet.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die der Schweigepflicht unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

- **Betroffenenrechte**

Sie haben das Recht

- gemäß Art. 7 abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruht, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft für die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorie von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verbreitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsort oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

- **Widerspruch**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an **boegner@kanzlei-boegner.de**

Einverständniserklärung zum E-Mail-Schriftverkehr

Ich erkläre mich damit einverstanden, auch per E-Mail Informationen zum Mandatsverhältnis zu erhalten, obgleich ein gewisses Sicherheitsrisiko bei der elektronischen Übermittlung besteht. Mir ist erklärt worden, dass E-Mails ohne Zustimmungserklärung nur noch verschlüsselt übermittelt werden dürfen. Ich erkläre mich ausdrücklich damit einverstanden, dass mir E-Mails und Anlagen **unverschlüsselt** übermittelt werden können.

_____, den
(Ort u. Datum)

(Unterschrift)

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Gemäß § 33 BDSG erfolgt der Hinweis, dass alle Daten, die das Mandatsverhältnis betreffen, elektronisch gespeichert werden. Das Informationsschreiben habe ich erhalten und zur Kenntnis genommen. Mir ist bewusst, dass meine persönlichen Daten für die Dauer des Mandatsverhältnisses elektronisch gespeichert und im notwendigen Rahmen, d.h. gegenüber Gerichten, Polizei; Staatsanwaltschaft, Verwaltungsbehörden, der gegnerischen Haftpflichtversicherung, dem Gegner in meinem Verfahren und meiner Rechtsschutzversicherung verwendet werden dürfen.

_____, den
(Ort u. Datum)

(Unterschrift)